

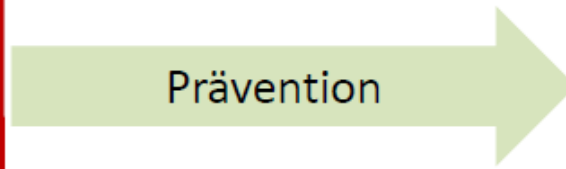
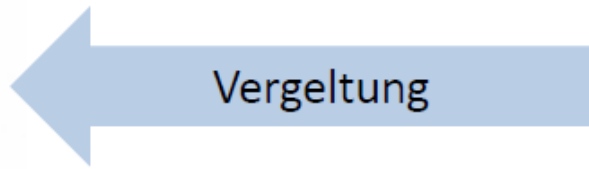
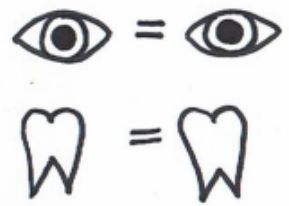
Strafen im Jugendstrafrecht

Aarg. Kantonale Lehrerinnen- und Lehrerkonferenz

10. April 2019

Hans Melliger, Fürsprecher
Leiter Jugendanwaltschaft

Straftheorien



Absolute Straftheorien

Relative Straftheorien



Straftheorien

Absolute Straftheorien

- Vergeltung/Sühne
- Herstellung Gerechtigkeit

Relative Straftheorien

- Spezialprävention
 - Negative: Abschreckung Täter
 - Negative: Sicherung
 - Positive: Besserung
- Generalprävention
 - Negative: Abschreckung Aller
 - Positive: Normbestätigung

Absolute Straftheorien

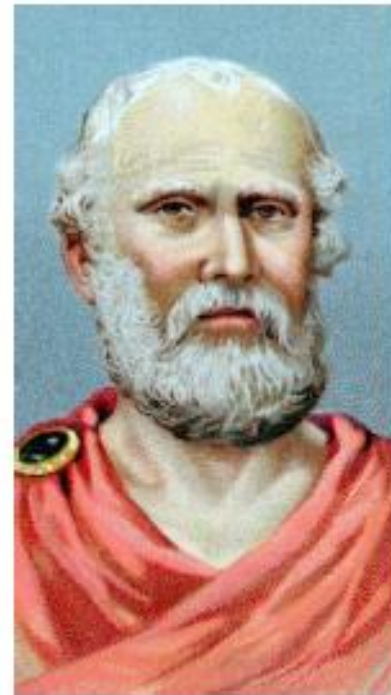
«...absolute Strafzwecke verlangen, dass der Rechtsbruch gesühnt werde, weil er stattgefunden hat, nicht etwa, weil es dann dem Opfer besser geht oder weil der Täter dabei etwas lernt... [oder] Kriminalität verhindert werden kann»



Hans Wiprächtiger

Relative Straftheorien

«Kein kluger Mensch straft, weil gesündigt worden ist, sondern damit nicht gesündigt werde»



Platon 428 v. Chr.

Relative Straftheorien

Spezialprävention
Verhinderung von
Kriminalität durch
Einwirkung auf den Täter



Franz von Liszt, 1851-1919

Täterstrafrecht statt Tatstrafrecht

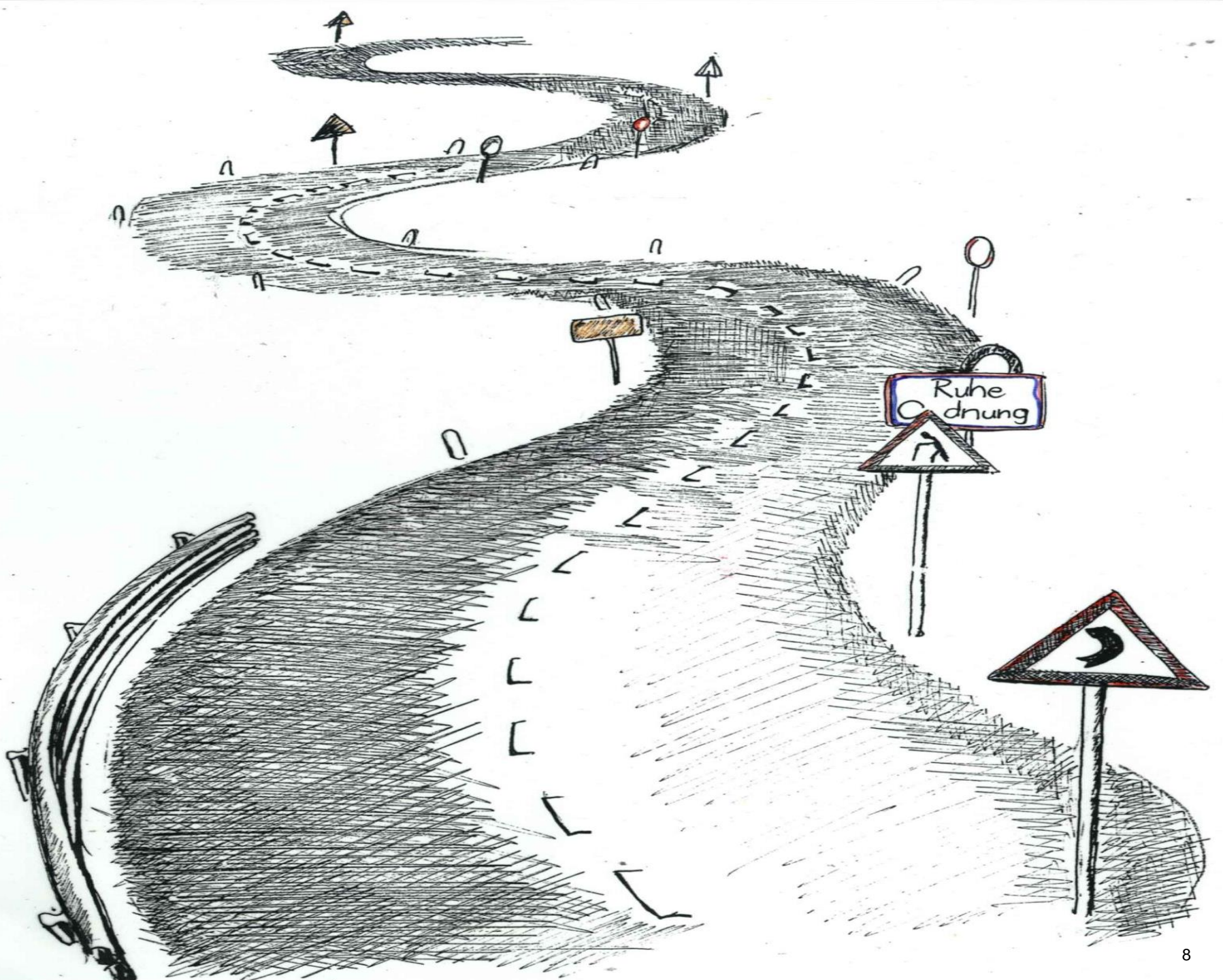
2)

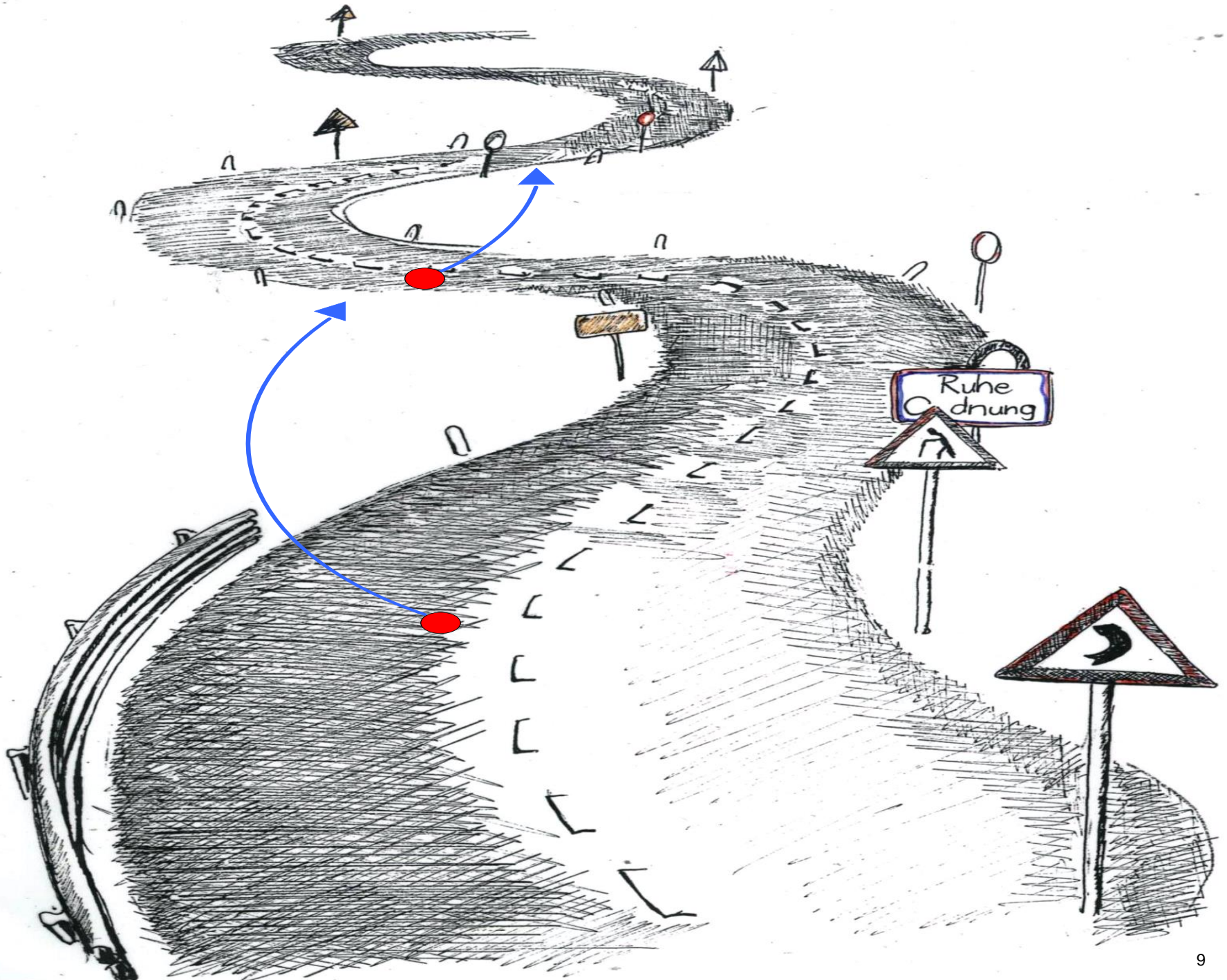
Art. 2 Grundsätze

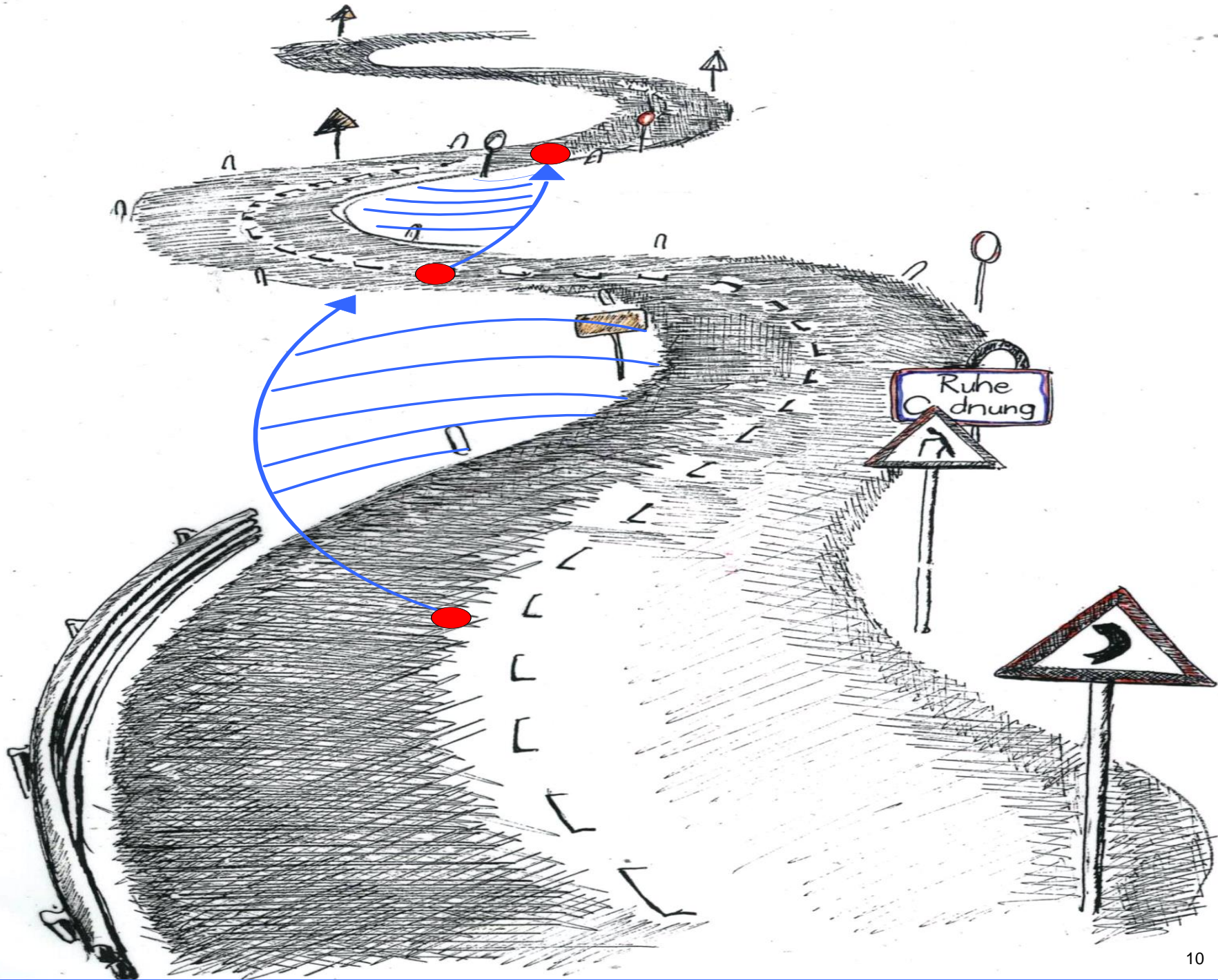
Wegleitend für die Anwendung dieses Gesetzes sind der Schutz und die Erziehung des Jugendlichen.

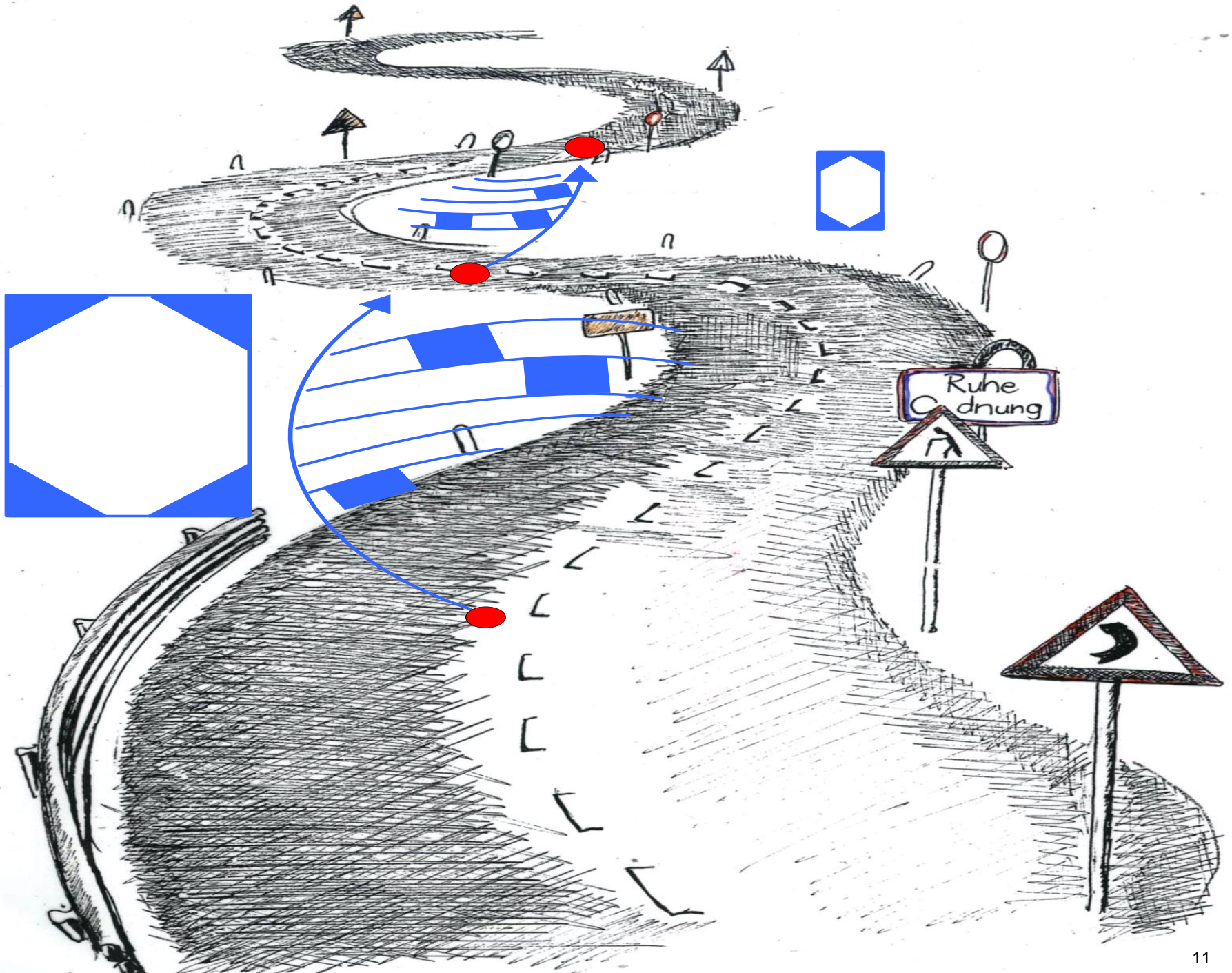
Den Lebens- und Familienverhältnissen des Jugendlichen sowie der Entwicklung seiner Persönlichkeit ist besondere Beachtung zu schenken.

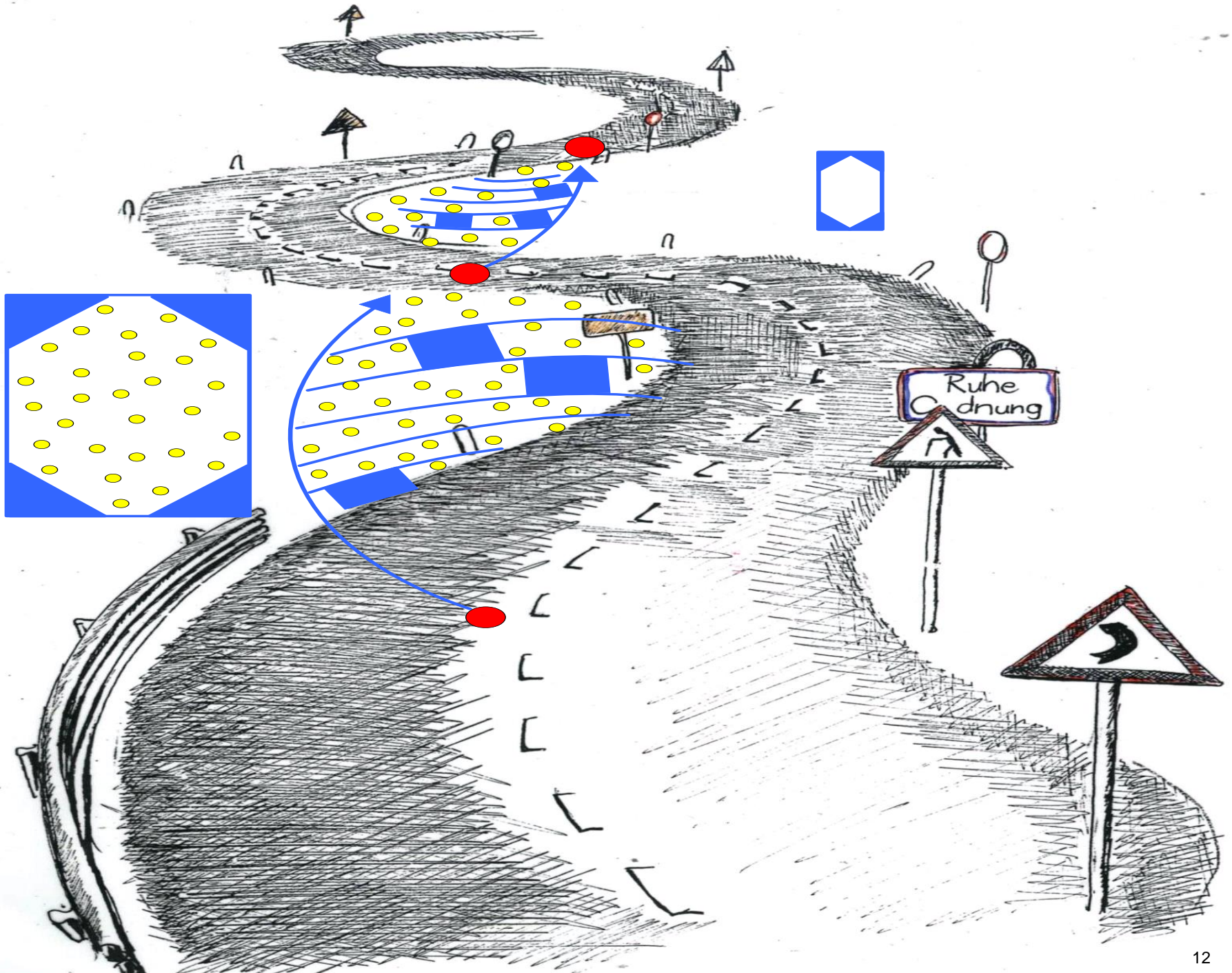
2)
Vergleiche Crash-Kurs

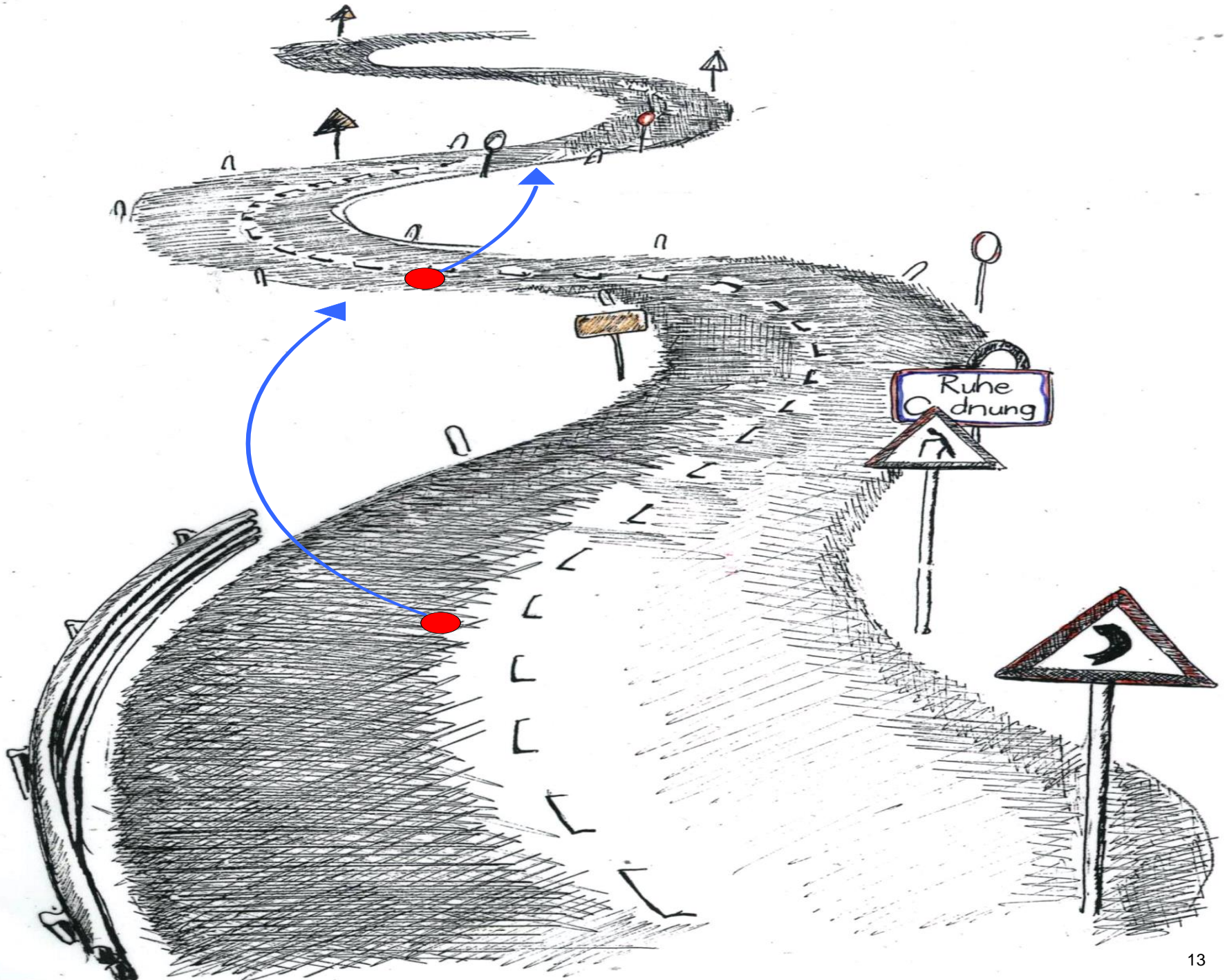












Jugendstrafgesetz gilt für Jugendliche von 10 – 18 Jahren

Strafen

- Verweis
- Persönliche Leistung
- über 15 J: Busse
- über 15 J: Freiheitsentzug bis 1 Jahr
- über 16 J: Freiheitsentzug bis 4 Jahre

Schutzmassnahmen

- ambulant
 - Aufsicht
 - Persönliche Betreuung
 - Ambulante Behandlung
- stationär
 - Unterbringung

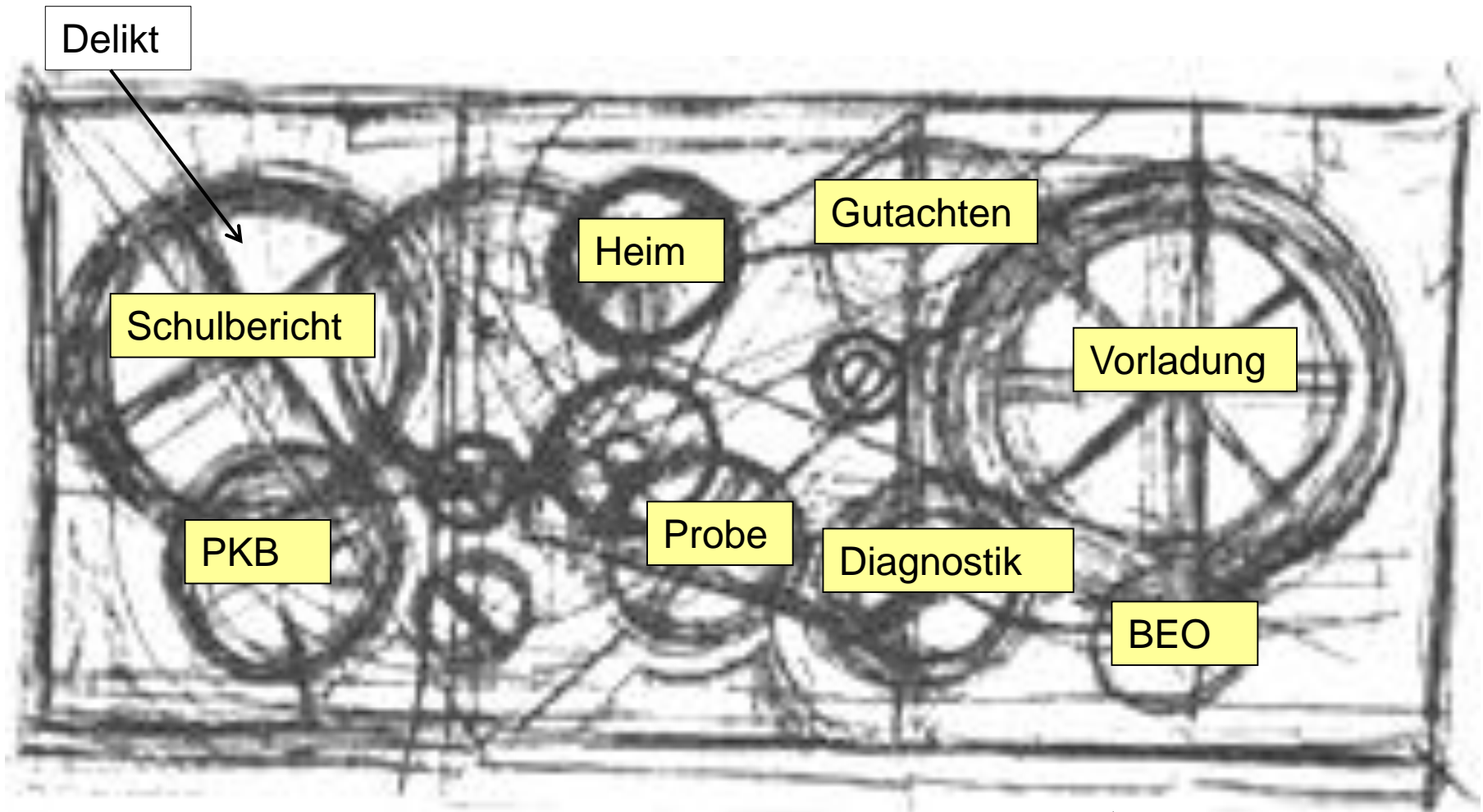
Strafbefreiung

Spezialverfahren



80 – 20 - 4

Deviantes Verhalten: Straftat
Defizit in erzieherischer Kompetenz: Umfeld
Psychische und körperliche Behinderung:
Jugendlicher



Verweis, Busse, Pers. Leistung, Kurs, Täter-Opfer-Ausgleich, Mediation, Sozialkompetenztraining, Medienkurs, Cannabis-Gespräch, Punkt C, Verkehrskunde, Therapie, Betreuung, ambulante Behandlung, ... Erziehungsheim/Freiheitsstrafe

Intervention

scheinbare Kaltblütigkeit und Unberührtheit eines 15-jährigen nach Raubüberfall

steht bereits in Abklärung (angemeldet durch Eltern, Schule, Vormundschaftsbehörde, Beratungsdienst)

Suizidversuch

Sexualdelikt

Brandstiftungen eines 12-jährigen mit sehr zurückgebliebener Entwicklung

Bewegungs-, Schlaf-, Ess-, Verhaltens-, Kommunikations-, Beziehungsstörungen

völlig komisch

Wohnen
Schule/Beruf
Beziehungen
Drogen

wiederholter Rückfall in immer wieder gleiche Delikte oder gleiche Fehler

happige und spektakuläre Einschleiche-Diebstähle; 14-jährig, problematische Familie

Bettnässer, Stottern, Tic

Jugendlicher wirkt und reagiert im Gespräch nicht altersadäquat

Hysterie, Verfolgungswahn

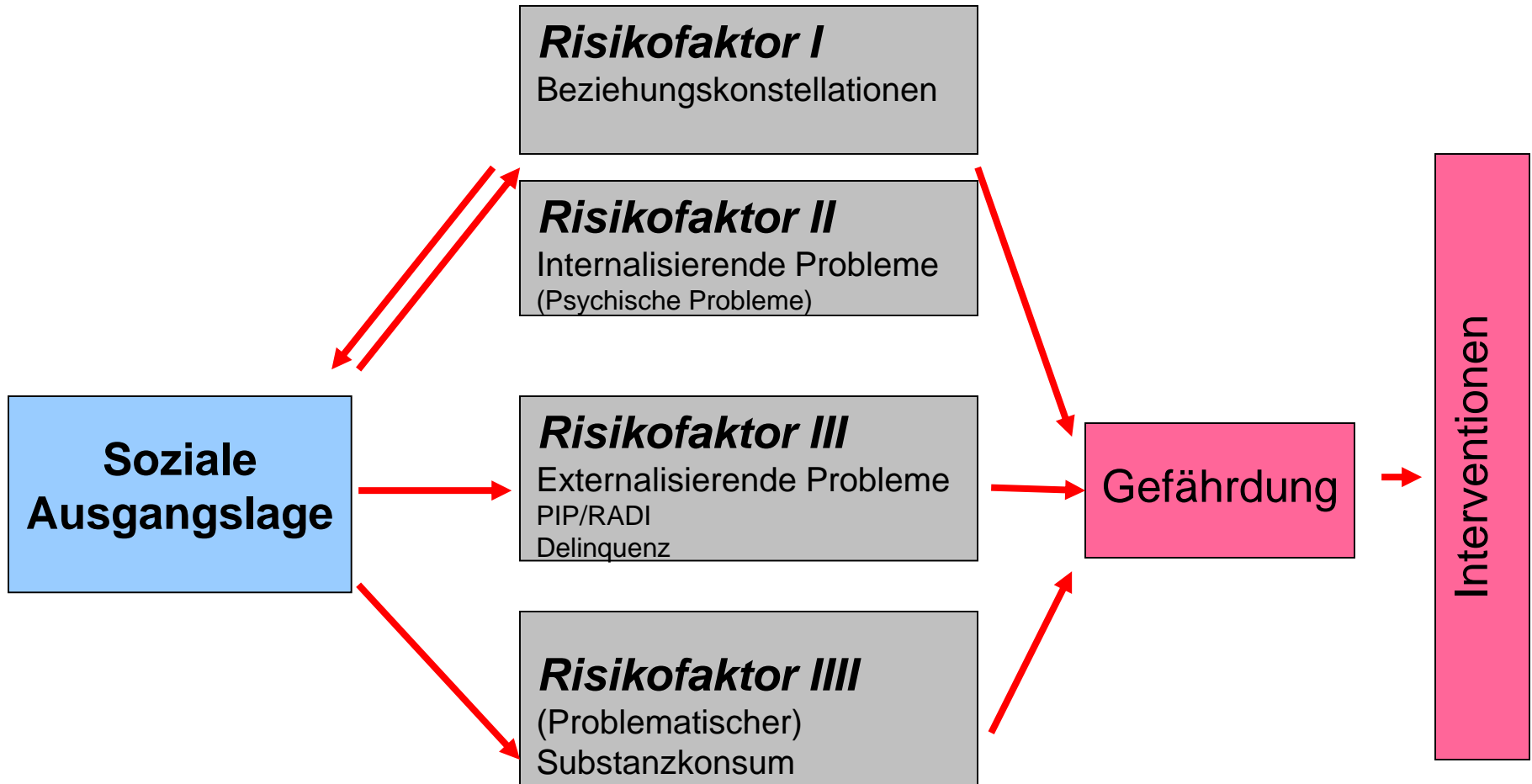
Exkurs: Früherkennung von Intensivtätern

Zeitspanne von ca. 6 Monaten

5 oder mehr Delikte verdächtigt

Mindestens 1 Vergehen oder Verbrechen darunter

Ein Bedingungsmodell für Jugenddelinquenz



Komponenten der psychosozialen Diagnostik

Soziale Ausgangslage: (soziale Geschichte)
Beziehungsmuster und soziales Umfeld
> Internalisierende Probleme:
> Externalisierende Probleme:
> Substanzkonsum:
> Empathie
> Resilienz

> Soziale Struktur (Familie, Schule, Umfeld)
> Nähe/Distanz/Vertrauen zum nahen sozialen Umfeld Soziales Netz (viel, wenig, keine Kontakte zu anderen problematischen Jugendlichen)
> Ängstlichkeit/Depression/Suizidalität/Traumata
> Aggressives Verhalten Antisoziales Verhalten Delinquenz
> Tabakkonsum Alkoholkonsum (+Rauschtrinken) Cannabiskonsum
> Sich in andere Personen einfühlen können (Perspektivenübernahme)
> Selbsteingeschätzte Problemlösefähigkeit

Schutzmassnahmen ambulant / stationär

Ambulant:

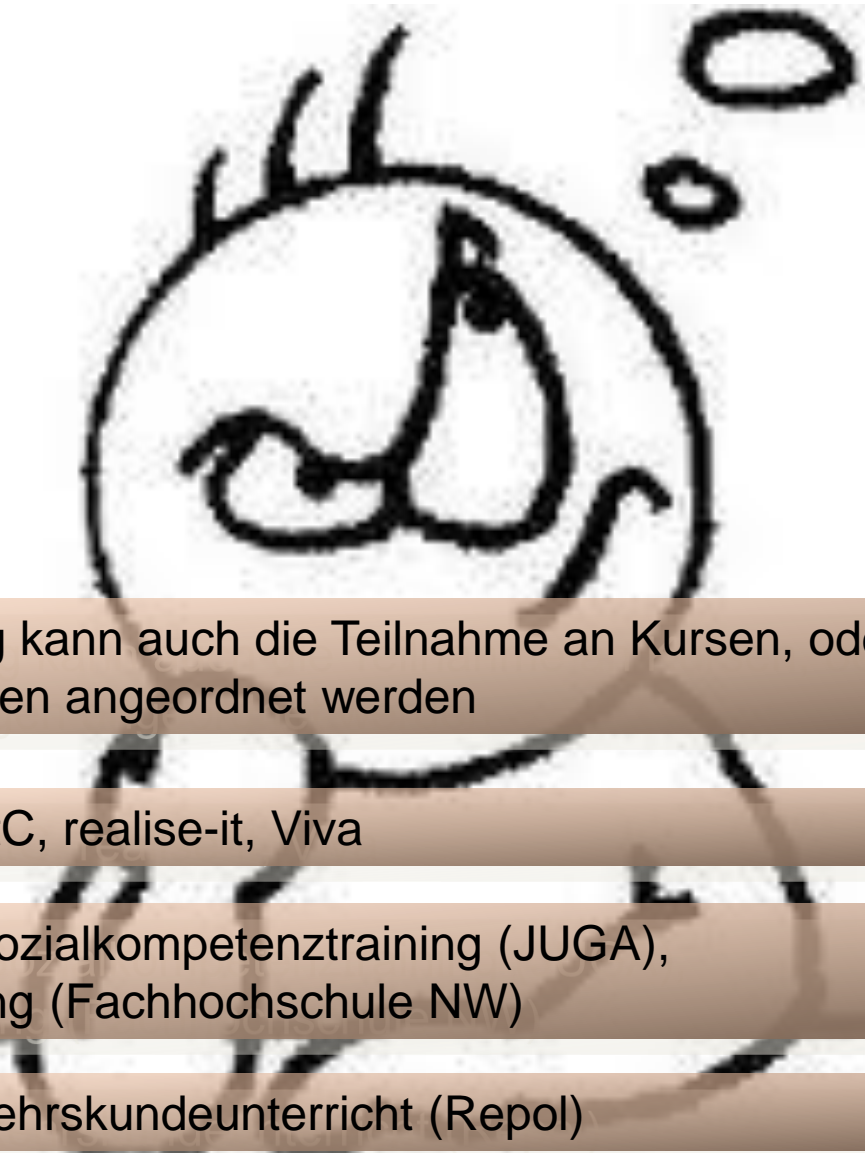
Aufsicht (Art. 12), Pers. Betreuung (Art. 13), Ambulante Behandlung (Art. 14)

MST und Probezeit mit Auflagen

Stationär:

Offene Unterbringung (Erzieherische oder therapeutische Hilfe bei Privatpersonen in Erziehungs- oder Behandlungseinrichtungen), Geschlossene Unterbringung (Behandlung von psychischen Störungen und Schutz Dritter vor Gefährdung durch Jugendliche in GWG Aarburg, MZ Uitikon, AEA Kalchrain, Tessenberg...)

Kursbesuch



Als persönliche Leistung kann auch die Teilnahme an Kursen, oder ähnlichen Veranstaltungen angeordnet werden

Suchtgefährdung: PunktC, realise-it, Viva

Kompetenzförderung: Sozialkompetenztraining (JUGA), Medienkompetenztraining (Fachhochschule NW)

Verkehrsschulung: Verkehrskundeunterricht (Repol)

Cannabis-Anzeigen

10 - 14-Jährige

15 - 18-Jährige

1. Verzeigung

Ein Beratungsgespräch
zwingend unter
Einbezug der Eltern

Intervention als
Empfehlung an Eltern
auf freiwilliger Basis

Rückmeldung ob durchgeführt an JugA



2. Verzeigung

Abklärung zwingend
unter Einbezug der
Eltern evtl. mit weiteren
Partnern

Intervention

Verrechenbarer Bericht an JUGA

Abklärung
mit
Gefährdungs-
diagnostik

Evtl.
Inter-
vention

Verrechenbarer Bericht an JUGA

Medienkurs Inhalte

- > Bewusstmachung und Reflexion des eigenen Medieumgangs: Welche Medien sind für mich am wichtigsten? Weshalb?
- > Wer bin ich? Wie möchte ich mich in digitalen Medien darstellen? Wie gelingt mir das? Welches sind geeignete Profilbilder im Internet?
- > Reflexion der Tat: Was ist geschehen? Inwiefern ist das Verhalten strafrechtlich relevant (inkl. gemeinsame Lektüre und Erklärung des Art. 197)? Welche Konsequenzen müssen aus der Tat gezogen werden?
- > Wie wünsche ich mir meine Zukunft? Mögliche Bedeutung des verfügbaren Bildmaterials im Internet, z.B. für die zukünftige Lehrstellen- und Arbeitssuche.

Die Jugend ... Delinquenz

"Delinquentes Verhalten ist das Ergebnis bestimmter Risikofaktoren bei gleichzeitigem Fehlen ausreichender Schutzfaktoren"

(Expertenbericht Jugend und Gewalt)

"Wer Probleme hat, macht Probleme"

Die Jugend ... Strafe

"Regen geht tiefer in den Boden als Hagel"

(Jeremias Gotthelf: Leiden und Freuden eines Schulmeisters)

